



## Gemeindenachrichten



---

**Hochwasser 2013**

---

**Regattastrecke wieder fit**

---

**Ein Jahr Öffentliche Bibliothek Ottensheim**

4	Bericht Bürgermeisterin
5	Aus dem Gemeinderat
7	Hochwasser 2013
10	Planung von Veranstaltungen
11	Nachruf Ehrenbürger Kurt Sachsperger
15	Open Air
16	Regattastrecke
17	Ein Jahr Öffentliche Bibliothek Ottensheim
20	Sport bewegt Familien

## Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Ottensheim

Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

**Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:**

(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)

Bürgermeisterin Uli Böker

**Redaktion:** Susanna Kolb

**Layout:** Marktgemeinde Ottensheim

**Druck:** Druckerei Walding

**Herstellungs- und Erscheinungsort:** 4100 Ottensheim

**Verlagspostamt:** 4100 Ottensheim

**Foto Titelseite:** Feuerwehr beim Einsatz in Ottensheim

**Auflage:** 2.200 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)





Ulrike Böker  
Bürgermeisterin

Im Vorwort der letzten Gemeindezeitung (und nicht nur in dieser) habe ich über die große Bedeutung der RAUMORDNUNG für eine nachhaltige Entwicklung geschrieben. Heute – nach der großen Hochwasserkatastrophe – ist dieser Begriff durch alle Medien gegangen. Wir MÜSSEN uns noch viel intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen und nicht einfach zur Tagesordnung übergehen!

Die Hochwasserkatastrophe 2013 wird in die Geschichte von Ottensheim und der Region eingehen. Eine unglaublich große Zahl an Menschen ist durch die Flut 2013 geschädigt worden. Abgesehen vom Schaden an Gebäuden und Einrichtungen, ist vor allem die große psychische, aber auch existenzielle Belastung für die Betroffenen dabei nicht zu übersehen. Bei all dem Leid, bei all der psychischen Belastung, bei all dem Verlust von Hab und Gut ist jedoch auch etwas ganz Positives passiert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr, des Bundesheeres, des Roten Kreuzes, der Polizei, des Samariterbundes etc... waren vorbildlich und engagiert vor Ort. Der Einsatz dieser freiwilligen Menschen, die bis zu 10 Tage im Dauereinsatz standen, ist unbeschreiblich. Großer Dank ist ALLEN auszusprechen. Ganz besonders danken möchte ich an dieser Stelle den Einsatzkommandos der FFO und FFH und, stellvertretend für alle Feuerwehrmänner- und frauen, den beiden Kommandanten Gerold Wallnöfer und Josef Silber.

Da die Funktion der Bürgermeisterin zugleich auch die der „behördlichen Einsatzleitung“ ist, und ich noch nie in einem solchen Katastropheneinsatz stand, war die „technische Einsatzleitung“ (Feuerwehr etc.), auf die ich mich voll und ganz verlassen konnte, die Grundlage für notwendig zu treffende Entscheidungen. Insbesondere die schwierige Lage in der sogenannten „Dammnacht“ wäre nicht zu meistern gewesen, wenn nicht erfahrene Feuerwehrleute und Experten ihr Wissen eingebracht hätten. Danke an all jene, die hier mitgewirkt haben. Danken möchte ich aber auch den (Feuerwehr) Frauen und all jenen, die im Hintergrund die vielen nicht gesehenen Dienste / Arbeiten geleistet haben!

Begleitet wurde die Arbeit der Einsatzkräfte von einer Organisation aus dem „Alten Amtshaus“, auch als „Hochwasserküche“ bezeichnet, heraus. Vor dem alten Amtshaus hat diese Selbstorganisation Freiwillige aus der Bevölkerung (nicht nur aus Ottensheim) koordiniert und vor allem auch verköstigt. Diese Dynamik, die vor dem „Alten Amtshaus“ entstanden ist, hat uns allen sehr geholfen. Vor allem waren wir dadurch bei der Feuerwehreinsatzzentrale Ottensheim, aber auch Höflein entlastet. Die große Solidarität, die in Ottensheim dadurch entstanden ist, hat viele Betroffene durch diese Katastrophe getragen und hat hoffentlich noch lange Auswirkungen.

Diese große Katastrophe hat uns wieder einmal gezeigt, wie wenig wir Menschen uns mit all den heute zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten vor den Naturgewalten schützen können. Wo müssen wir ansetzen, um solches zu verringern?

Die Diskussion rund um das Thema Hochwasser muss breit und überregional geführt werden. Es genügt nicht, wenn Ottensheim oder eine andere betroffene Gemeinde einen Hochwasserschutz(damm) baut. Die Projektierung muss für das gesamte Eferdinger Becken angedacht werden und Objektschutz bis Absiedelung beinhalten. Das Wasser rinnt von oben nach unten, so muss immer Ober- und Unterliga berücksichtigt werden. Verdrängen wir hier das Wasser, kommt es an einer anderen Stelle heraus.

Aber sprechen wir auch noch mögliche Ursachen an und wieso nimmt man diese nicht viel mehr ins Visier? Klima- und Bodenschutz, flächensparendes Bauen, den Flüssen Raum geben, das Klima schonen, weniger CO<sub>2</sub> ausstoßen, den Boden nicht unnötig versiegeln und noch viel mehr MUSS ab sofort in die Debatte mit einfließen. Ottensheim ist seit vielen Jahren mit diesen Themen präsent und auch weit über Ottensheim hinaus dafür bekannt. Erarbeiten wir mit ExpertInnen und BürgerInnen, sowie VertreterInnen von Bund, Verbund, Via Donau, Land OÖ. und anderen Interessenten vorbeugend und zeitgerecht Maßnahmen, die solche Katastrophen abmildert und/oder „planbarer“ macht. Jede und jeder ist gefordert! Fangen wir doch gleich damit an!

Ich wünsche allen Betroffenen alles, alles Gute, ich danke allen HelferInnen, die vor Ort waren und all jenen, die unsichtbar hinter den Kulissen den „Normalbetrieb“ aufrecht erhalten haben. ... und achten wir auf die Solidarität, die uns durch die Katastrophe getragen hat. Nehmen wir diese Energie, diese Kraft mit in den bereits wieder begonnenen Alltag!  
**MITEINANDER GEHT DOCH ALLES BESSER!**

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 6. Mai und 24. Juni 2013



Renate Gräf M. A.

### Zuerkennung von Subventionen

- Der Gemeinderat hat dem Turn- und Sportverein Ottensheim eine Subvention für den laufenden Vereinsbetrieb 2013 von € 6.000. sowie eine Projektförderung für die Erneuerung der Lautsprecheranlage im Stadion in der Höhe von € 2.500,- zuerkannt.
- Der Kindergarten- und Hortverein hat eine weitere Subvention zur Abgangsdeckung bzw. Liquiditätssicherung des laufenden Betriebes des Kindergartens, Schülerhortes und der Kleinkindgruppen für das Kindergartenjahr 2012/2013 von € 100.000,- erhalten. Diese wird je nach Erfordernis, abhängig von der zuerkannten Höhe eines vom Verein beantragten Bankdarlehens, flüssiggemacht.
- Für den Ausbau (Infrastruktur) der Regattastrecke Linz Ottensheim hat der Gemeinderat dem Regattaverein Linz Ottensheim eine Projektförderung in der Höhe von € 30.000,00 gewährt. Die Förderung wird in den Jahren 2013 und 2014 zu je 50% flüssiggemacht. Rd. 20% der Gesamtförderung werden in Form von Personal- und Sachleistungen erbracht
- Der Gemeinderat beschloss eine Sonderförderung für hochwassergeschädigte Wirtschaftsbetriebe in der Höhe von insgesamt € 15.000,-. Gefördert werden durch das Hochwasser Juni 2013 schwer geschädigte Gewerbetreibende, die den Betrieb wieder aufnehmen und Schäden an Gebäude und Inventar erlitten haben. Die Flüssigmachung der Mittel erfolgt aufgrund eines im Ausschuss für Wirtschaft, Freizeit und Sport zu erstellenden Vergabevorschlags.

### Abschluss von Verträgen

- Im Rahmen eines EU-Life Projektes ist die Errichtung einer Organismenwanderhilfe am Donaukraftwerk Ottensheim-Wilhering in Form eines rund 15 km langen Umgehungsarmes unter Einbeziehung von Gewässerabschnit-

ten des Innbaches und der Aschach sowie die Schaffung eines Donau- nebenarmes im Mündungsbereich des Innbaches (Innbachspitz) an der Stauwurzel des Donaukraftwerks Abwinden-Asten (Marktau) geplant. Zur Umsetzung des Projekts hat der Gemeinderat der Übertragung einer Teilfläche eines Gemeindegrundstücks (ca. 8.232 m<sup>2</sup>) in das Öffentliche Wassergut gegen entsprechende Entschädigungszahlungen durch die VERBUND Hydro Power AG (€ 4,71/m<sup>2</sup>) zugestimmt.

- Die Marktgemeinde Ottensheim stellt dem Kindergarten- und Hortverein Ottensheim zur Unterbringung von zwei Schülerhortgruppen, zwei Räume in der Volksschule Ottensheim samt Nebenräumlichkeiten bis auf weiteres unentgeltlich zur Verfügung.
- Der Gemeinderat erteilte die Zustimmung zum Abschluss eines Dachflächenüberlassungs- und Nutzungsvertrags zwischen der Helios Sonnenstrom GmbH und der Marktgemeinde Ottensheim zur Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach des Feuerwehrhauses Ottensheim. Die Leistung der Anlage wird bis zu 50 kWp betragen. Finanziert und abgewickelt wird das Projekt über ein Bürgerbeteiligungsprojekt. Der mit der Anlage erzeugte Strom wird in den ersten 13 Jahren ab Inbetriebnahme vollständig in das Netz eingespeist und zu den im Ökostromgesetz und dessen Verordnungen jeweils festgelegten Tarifen vergütet (Volleinspeisung).
- Die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Ottensheim und den Ehegatten Grilnberger zum Betrieb der Kompostieranlage Ottensheim wurde unter anderem in Bezug auf die Tarifgestaltung geändert. Aufgrund der steigenden Anlieferungsmenge und des damit verbundenen Mehraufwands, kommen die bisher gewährten Preisnachlässe, gestaffelt nach der Gesamtanlieferungsmenge, nicht mehr zur Anwendung.
- Der Gemeinderat stimmte der Abänderung der Benützungsvereinbarung zwischen Franz Hammerschmid und der Marktgemeinde Ottensheim über die Erhöhung des Benützungsentgeltes für den Pendlerparkplatz zu.

### Auftragsvergaben

- Der Gemeinderat hat im Rahmen des Straßenbauprogramms 2013 diverse Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen zu einem Auftragswert in der Höhe von € 180.000 brutto an die Fa. Strabag AG vergeben.
- Die Durchführung der lt. Sanierungskonzept notwendigen Kanalsanierungsarbeiten in der Zone 1 (südl. B127) wurden mit einer Angebotssumme von € 684.917,17 excl. Ust. mit einem 3-Jahresbauvertrag gem. § 25/7 BVerG. an die Fa. Rabmer Rohrtechnik GmbH vergeben. Für das Finanzjahr 2013 werden von diesem Angebot Leistungen im Ausmaß von € 180.000,- netto abgerufen.

### Sonstiges

- Im März 2013 fanden die Neuwahlen der Kommandos der FF Ottensheim und der FF-Höflein statt. Aufgrund des Wahlergebnisses hat der Gemeinderat den Feuerwehrkommandanten der FF Ottensheim, Herr Gerold Wallnöfer, zum Pflichtbereichskommandanten und den Kommandanten der FF-Höflein, Herr Josef Silber, zum Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter für das Gebiet der Marktgemeinde Ottensheim bestellt.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung vom 22.04.2013 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat beschloss eine Verfahrenseinleitung sowie eine Plangenehmigung für zwei Bebauungsplanänderungsverfahren in Niederottensheim, im Bereich Hambergstraße. Weiters erteilte der Gemeinderat die Plangenehmigung für Flächenwidmungsplanänderungen im Bereich der Hanriederstraße bzw. der Weingartenstraße.

### Hochwasser 2013

- Der Gemeinderat erteilte die Genehmigung für die im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe 2013 durch die Bürgermeisterin getroffenen Notanordnungen zur Abwendung von Schäden für die Gemeinde.
- Die IBBG Geotechnik GmbH Linz wurde mit der Erstellung eines Geotechnischen Gutachtens bzw. eines Sanierungsvorschlags zur Sicherung des Hochwasserschutzdammes Höflein /

Schlossgründe und der damit verbundenen Maßnahmen wie Kernbohrungen, Leistungen der Bodenprüfstelle, Vermessungsarbeiten, etc. zu einem geschätzten Auftragswert von rd. € 40.500,- excl. Ust. beauftragt. Weiters erteilte der Gemeinderat die Zustimmung zur Durchführung der Sofortmaßnahmen zur Sanierung des Dammes und die damit in Verbindung stehenden Auftragsvergaben.

- Für die Wiederherstellung von beschädigten Pumpwerken und Fernwirkeleinrichtungen in den Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen wurden die Fa. Lanzerstorfer, Ottensheim mit € 10.433,37 excl. USt. und die Fa. Rittmeyer GmbH, Wien mit € 84.240,65 excl. USt. beauftragt.
- Der Gemeinderat stimmte der Durch-

führung von Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung der beiden Spielplätze an der Donau und beim Rodlgebäude und der damit in Verbindung stehenden Auftragsvergaben zu.

- Der Gemeinderat erteilte grundsätzlich die Zustimmung zur Standortverlegung von Sportstätten im Hochwasserbereich (Faustballplatz, Sportplatz „Käfig“, Asphaltbahnen). Voraussetzung für eine mögliche Verlegung ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie (inkl. Überprüfung der Nachnutzung des bestehenden Faustballplatzes), zur Prüfung der Sinnhaftigkeit bzw. Wirtschaftlichkeit einer Standortverlegung.
- Der Gemeinderat beauftragte verschiedene Beratungsausschüsse der Gemeinde Ottensheim mit der Ausar-

beitung eines gemeindebezogenen Katastrophenschutzplanes sowie mit der Prüfung notwendiger und zweckmäßiger Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Verankerung im Örtlichen Entwicklungskonzept. Gemeinderatsklausuren sollen zur Koordinierung der Ausschussarbeit in dieser Sache mit andern maßgeblichen Fachgremien wie z.B. der Feuerwehr, der Rettung und der Polizei oder auch Experten von Land und Bund genutzt werden.

- Dem Antrag der Fraktion FPÖ zur Errichtung eines mobilen Hochwasserschutzes und Aufnahme dieser Maßnahme in das Oö. Hochwasserschutzprogramm wurde vom Gemeinderat keine Zustimmung erteilt.

## Felix Weihbold in Pension



Unsere langjähriger Bauhofmitarbeiter, Herr Felix Weihbold tritt nach 26 Dienstjahren in die Freizeitphase der Altersteilzeitvereinbarung über.

Felix, ist mit Jänner 1987 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst eingetreten und hat 26 Jahre lang mitgearbeitet, die Infrastruktur der Gemeinde Ottensheim in Schuss zu halten. Seine handwerklichen Fähigkeiten als Elektriker hat

er vor allem im Bereich der öffentlichen Beleuchtung, aber auch bei kleinen Reparaturen in den Gemeindegebäuden immer unter Beweis gestellt. Darüber hinaus war Felix vorrangig als Hallenwart in der Donauhalle sowie für die Betreuung der Sportanlagen zuständig. Felix Weihbold hat seine Aufgaben sehr pflichtbewusst und ordentlich ausgeführt.

Wir danken unserem „Lix“ für die langjährige gute Zusammenarbeit, seine Verlässlichkeit und seinen Arbeitseinsatz für die Gemeinde Ottensheim. Wir wünschen ihm alles Gute, vor allem viel Gesundheit für seinen Lebensabschnitt in der Pension.

## Hochwasser 2013 – Dokumentation

Wir wollen die Ereignisse um das Hochwasser und die Aufräumarbeiten dokumentieren. Dazu sammeln wir Fotos, Filme und Geschichten. **Sie haben etwas erlebt oder beobachtet, das Sie bewegt hat? Sie haben fotografiert oder gefilmt?** Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie das mit uns und anderen Ottensheimerinnen und Ottensheimern teilen würden. **Schicken Sie bitte ein kurzes Mail an [hochwasser@ottensheim.at](mailto:hochwasser@ottensheim.at).** Das Dokumentationsteam unter der Leitung von Barbara Krennmayr wird sich bei Ihnen melden und Sie genauer informieren.

## Hochwasserhilfe für Wirtschaftstreibende

Die Gemeinde unterstützt hochwassergeschädigte Wirtschaftstreibende. Ansuchen bitte **bis zum 15. August** beim Gemeindeamt einbringen. Informationen erteilt das Bürgerservice.

Franz Füreder  
 Obmann Wirtschaftsausschuss

## Hochwasser 2013

Die Donau ist gesunken, sie tut fast so, als wäre nichts gewesen, die größten Aufräumarbeiten sind abgeschlossen. Viele der Betroffenen sind noch nicht in ihre Häuser zurückgekehrt, viele Betriebe müssen neu aufgebaut werden. Auch wir als Gemeinde müssen wieder vieles neu errichten – ich zähle es Ihnen nicht auf. Die erste, bereits an das Land übermittelte Kostenschätzung beträgt fast 2 Mio Euro. So wie die schwer getroffenen Privathäuser und Betriebe werden wir auch als Gemeinde viel Zeit, Kraft und Energie, aber vor allem auch finanzielle Mittel benötigen, die den Wiederaufbau ermöglichen.

### Als Gemeinde fordern wir

- eine lückenlose Aufklärung über dieses nicht prognostizierte Steigen des Wassers
- eine Studie über mögliche Schutzmaßnahmen in der Region (wobei der Verdrängungsmechanismus vom Ober- zum Unterliga keinesfalls Grundlage sein darf)
- eine gemeinsame Vorgehensweise der



- gesamten Region mit Land, Bund etc...
- für die Zukunft -eine Verbesserung der Prognosemodelle
  - verständliche Informationen für die Bevölkerung und auch für die Gemeinden, (das dürfte im Zeitalter der neuen Medien doch kein Problem sein?)
  - eine aktuell eingerichtete Seite mit Sicherheitshinweisen wo die doch sehr zahlreichen Hilfsangebote übersichtlich dargestellt werden können.

Etwas sehr positives hat das Hochwasser auch mitgebracht – Eine übergroße Solidarität!

**Danke an alle Einsatzkräfte, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim und Höflein und allen Freiwilligen aus der Bevölkerung, insbesondere auch der „Hochwasserküche“ vor dem „alten Amtshaus“ gemeinsam war diese Katastrophe leichter zu tragen! DANKE!**

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Zustand „Hochwasserdamm Höflein“ – weitere Vorgangsweise



Mittlerweile liegen unserem Büro genauere Informationen über den Zustand des Dammes auf Grund durchgeführter Sondierungen vor. Es hat sich die Vermutung bestätigt, dass es sich hier um einen völlig durchlässigen Schotter-Homogendamm handelt. Dieser kann langfristig keinen ausreichenden Hochwasserschutz bieten.

Daher sind zur genauen Projektierung einer Sanierungsvariante noch zwei Rotationskernbohrungen erforderlich (hierbei kann man auch tiefer in den Untergrund eindringen) und es lassen sich exaktere Informationen ableiten (bspw.: wie schnell das Wasser durch den Boden durchströmt, wie tief man in weiterer Folge dann eine Dichtwand in den Boden einbinden muss, etc.).

Die derzeit vorhandenen Gegengewichtsschüttungen müssen jedenfalls bis zur Ertüchtigung des Dammes bestehen bleiben. Wie man gesehen hat, würde der Damm (ohne den nun vorhandenen Auflastfiltern mittels Felsbruch und Steinwürfen) keine ausreichende Standicherheit gegen ein Hochwasserereignis in der unlängst aufgetretenen Form aufweisen.

Eine mögliche Sanierungsvariante könnte in einer Art „Dichtwand“ bestehen. Um das tatsächlich erforderliche Ausmaß der Einbindung und der Gesamtlänge festlegen zu können, sind ergänzende Bodenaufschlüsse erforderlich.

Auf der Luftseite des Dammes (dem Hochwasser abgewandte Seite) wird jedenfalls eine Drainageleitung samt Pumpschächten erforderlich werden, damit das Wasser auch bei einer evt. Undichtigkeit einer Dichtwand nicht höher als das Urgelände ansteigen kann.

Auszug aus dem „Geotechnischen Bericht“ der IBBG GEOTECHNIK GMBH  
Bmstr. Dipl.- Ing. Anton Zaussinger

## Hochwasser Juni 2013 - FF-Ottensheim



### Aus dem Einsatztagebuch:

„Sonntag, 2. Juni 2013, 7:40 Uhr – Alarmierung der Ottensheimer Feuerwehren – Einsatzdauer bis Donnerstag, 13. Juni 2013 – Reinigung FF-Haus – bis zum heutigen Tag und vermutlich noch länger sind Hilfeleistungen der Feuerwehren nötig.“

Das Feuerwehrhaus war in der ersten Woche, von Sonntag bis Freitag Tag und Nacht besetzt.

Bereits am Sonntag wurden erste Keller überflutet. In der Folge stand der Tag ganz im Zeichen von Schutz- und Sicherungsmaßnahmen. Alle verfügbaren Pumpen waren bereits im Laufe des Tages im Einsatz. Ein mobiler Hochwasserschutz wurde an der Donaulände errichtet, musste jedoch noch am Abend wieder aufgegeben geben. In der Nacht von Montag auf Dienstag entwickelte sich der Pegelstand dramatisch, um ca. 4:00 Früh war der Pegelhöchststand in Wilhering mit 11,72m erreicht. Die Informationsseite des HND Bayern (Hochwasser Nachrichten Dienst) meldete in Passau eine Durchflussmenge von rd. 10.000m<sup>3</sup> und einen historischen Höchststand in Passau.

Große Probleme bereitete der Hochwasserdamm Schlosswiese. Dienstag früh, bei den laufenden Kontrollen der Hochwassersituation durch Feuerwehreinsetzungskräfte wurde ein Schaden am Damm entdeckt. Sofortiges Handeln und Ergreifen der richtigen Maßnahmen verhindern eine größere Katastrophe. Allein am ersten Tag waren rd.60 Einsätze zu verzeichnen.

In der Gesamtstatistik der Feuerwehr sind als max. Tageswert 511 Mann mit insgesamt 33 Fahrzeugen verzeichnet – zusammengesetzt aus Feuerwehren und Bundesheer, die privaten Helfer nicht miteingerechnet. Zusätzlich wurden die Einsatzkräfte von Firmen und Landwirten mit rund 40 Fahrzeugen (Traktoren und Bagger) unterstützt.

Von Schäden durch das Hochwasser betroffen sind im Gemeindegebiet Ottensheim mehr als 200 Objekte, davon sind rund 20 Wohnungen unbewohnbar. Teilweise bis zum Totalschaden wirkte sich die Flut bei den Gastronomiebetrieben an der Donaulände aus. Auch am Feuerwehrhaus Höflein sind Schäden zu verzeichnen.

Die Einsatztagebücher und Funkprotokolle sind derzeit noch nicht vollständig ausgewertet.

Freiwillige Helfer wurden vom Markplatz aus (weißes Zelt) koordiniert, vermittelt und auch versorgt.

Vielen Dank allen freiwilligen Helfern, dem Bundesheer, sowie den Betrieben und der Landwirtschaft, die uns während des Hochwassereinsatzes und bei den nachfolgenden Aufräumarbeiten so tatkräftig unterstützt haben

Auch recht herzlichen Dank Allen, die uns während dieser Einsätze mit Getränken, Jause, Kaffee und Kuchen,... versorgt haben.

für die Freiwilligen Feuerwehren von Ottensheim  
 FF-Referent GV Kurt Bayer

## Caritas Hochwasserbüro Ottensheim



Am 6. Juni 2013 hat die Caritas ein Hochwasserbüro in der Gemeinde Ottensheim im Tourismusbüro eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen bieten Orientierung, Beratung und Unterstützung für von der Hochwasser Katastrophe Betroffenen an. War in den ersten Wochen vorrangig konkrete Soforthilfe das Thema in den Beratungsgesprächen, verändert sich nun die Situation zunehmend. Nach der ersten Zeit der auch körperlich sehr anstrengenden Aktivitäten kehrt nun die Zeit der Stille, des Erkennens, des schmerzvollen Abschieds ein. Caritas will auch dann noch für die Menschen da sein, wenn die Ersthilfeorganisationen nicht mehr vor Ort sind. Wir sind weiter für sie da, als Orientierungshilfe, als Gesprächspartnerin, als jemand der zuhört und mögliche Wege und Verbindungen aufzeigen kann.

Unsere Mitarbeiterinnen Barbara Ditachmair und Eva Forster sind für sie vor Ort erreichbar:

Mo, Mi, Do und Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr  
 und am Dienstag von 19:00 bis 21:00.  
 Terminvereinbarungen unter 0676/8776-2010 sind sinnvoll.

## Region u.we unterstützt Betriebe bei Hochwasserhilfe



Cafe Casagrande Ottensheim

Die Donau-Gemeinden der Region u.we hat das Hochwasser besonders massiv getroffen. Jetzt geht es darum, eine Bestandsaufnahme der Schäden zu machen und Hochwasserhilfe zu beantragen. Dabei bietet die Region uwe ihre Unterstützung an. Helmuth Wiesinger, Wirtschaftskordinator der Region uwe, fährt zu den betroffenen Betrieben und hilft beim Ausfüllen der Anträge und informiert über Fördermöglichkeiten.

### Folgende konkrete Unterstützungen stehen für Betriebe zur Verfügung

- Katastrophenfonds des Landes OÖ
- Hochwasserhilfe WKOÖ (bis € 10.000,-)
- Gastronomie-Betriebe: Fachgruppe Gastronomie WKOÖ (ca. € 300,-)

- AMS stellt kostenlos bis 2 Monate Hilfskräfte zur Beseitigung der Schäden zur Verfügung.  
Kontakt: Alle Regionalen AMS-Geschäftsstellen 0810/810 500

### Info-Hotline der WKO – 05/909009-5800

Eine erste Runde der Bestandsaufnahme der Schäden wurde bereits gemacht. „Einige Betriebe stehen vor der Existenzfrage.“ Es war ein verheerendes Bild.“, zeigt sich Helmuth Wiesinger entsetzt über das zum Teil hohe Ausmaß. „Nun geht es aber darum, so schnell wie möglich die Schäden zu beseitigen.“ Viele Betriebe haben dieses Service schon in Anspruch genommen, und sich beraten lassen. „Ich war sehr froh, dass Helmuth

so schnell bei uns war und uns so unterstützt hat.“, freut sich Isabella Fröschl, Cafe Casagrande Ottensheim, über die rasche Hilfe.

Sollten sie noch Hilfe benötigen, melden Sie sich umgehend!

**Kontakt:**  
Helmuth Wiesinger  
Wirtschaftskordinator Region u.we  
Email: uwe.wirtschaft@guute.at  
Mobil: +43 664/13 03 666

## Das Trinkwasser seit der Hochwasserkatastrophe

Seit dem Hochwasserereignis in der KW 23 wird unser Trinkwasser aus vorbeugenden Gründen mit Chlor behandelt um sicher zu stellen, dass auch bei einer möglichen Einschwemmung von Keimen und Bakterien aus dem Grundwasser keinerlei Beeinträchtigung unseres Trinkwassers entsteht. Die Chlorung wird nach Anordnung der Trinkwasseraufsicht

noch betrieben und kann danach, nach Vorliegen eines dementsprechenden Gutachtens, voraussichtlich wieder eingestellt werden.

Es werden regelmäßig Wasserproben entnommen und analysiert, um Werte über den mikrobiologischen Zustand unseres Trinkwassers zu erhalten.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung werden eingehalten und das von der Gemeinde in Umlauf gebrachte Wasser ist als Trinkwasser geeignet.

(Stand 5.7.2013; es kann sein, dass sich die Situation verändert hat, wenn Sie die Zeitung in Händen halten.)

## Planung von Veranstaltungen – bitte beachten

Sie planen eine öffentlich zugängliche und öffentlich beworbene Veranstaltung? – Bitte übermitteln Sie mindestens sechs Wochen vor der Veranstaltung eine Anzeige an das Gemeindeamt und tragen Sie den Termin in den Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Ottensheim ein, um Terminkollisionen zu vermeiden.

### Gewerbe/Betriebe

Sie haben ein Gewerbe angemeldet und möchten eine Veranstaltung organisieren? – Bitte sehen Sie in Ihrer Betriebsanlagengenehmigung nach, ob dies im Rahmen Ihres Gewerbes möglich ist, oder ob weitere Schritte nötig sind.

### Lustbarkeitsabgabe

Sie verlangen Eintritt bei Ihrer Veranstaltung? – Bitte füllen Sie zusätzlich auch

das Formular für die Lustbarkeitsabgabe aus.

### Nutzung öffentlicher Raum

Sie hätten gerne eine Straßensperre organisiert? – Bitte füllen Sie zusätzlich auch einen Antrag auf straßenpolizeiliche Bewilligung aus.

### Private Veranstaltung

Sie organisieren ein privates Fest für geladene Gäste? – Bitte nehmen Sie Kontakt mit den Nachbarn auf, beachten Sie die allgemeine Nachtruhe ab 22 Uhr und nehmen Sie Kontakt mit dem Grundeigentümer auf, sofern das Fest nicht auf Ihrem Grund und Boden stattfinden soll.

Rechtsgrundlagen für die Organisation von Veranstaltungen sind das Oö. Ver-

anstaltungssicherheitsgesetz und die Oö. Veranstaltungssicherheitsverordnung darüber hinausgehende Sicherheitsmaßnahmen dienen vor allem der Sicherheit der VeranstaltungsteilnehmerInnen. Sicherheitsmaßnahmen können durch die Bürgermeisterin per Bescheid auferlegt werden. Wir bitten Sie, auch das Jugendschutzgesetz und das Umweltschutzgesetz ernstzunehmen und einzuhalten! Informationen: Marktgemeindeamt Ottensheim 07234-82255-12.

Isabella Leonhardt

## Aktion Jugendsommertage 2013 :



Die genauen Veranstaltungsangebote und Anmeldeformalitäten wurden in Form von Flugblättern in den Schulen verteilt und liegen im Gemeindeamt/BürgerInnenservice auf. Auf unserer Homepage [www.ottensheim.eu](http://www.ottensheim.eu) können Sie ebenfalls Einblick darauf neh-

men. Alle privaten Angebote für die Freizeitgestaltung der Kinder in den Sommerferien können in den „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage eingegeben werden und sind für Interessierte dort abrufbar.

## Hundehaltung

### Sachkundenachweis

Mit 1. Mai 2013 traten einige Änderungen der Oö Hundehalte-Sachkundeverordnung in Kraft:

Unter anderem ist künftig die Sachkunde mittels einer mindestens 3 stündigen theoretischen Ausbildung nachzuweisen. Diese ist in einem gemeinsamen Kurs von einem Tierarzt/ einer Tierärztin und einem Ausbilder/ einer Ausbilderin anzubieten.

### Hundeguide

Das Handbuch zum OÖ Hundehaltesetz, der **OÖ Hundeguide** wurde **neu aufgelegt** und ist **im Bürgerservice des Markt-gemeindeamtes kostenfrei erhältlich**.

## Ehrenbürger Konrad (Kurt) Sachsperger ist von uns gegangen



In Würdigung seiner verdienstvollen kulturellen Tätigkeit für die Menschen in Ottensheim wurde Konsulent Kurt Sachsperger mit Beschluss des Gemeinderates vom 25. Oktober 1996 zum Ehrenbürger der Gemeinde Ottensheim ernannt. Sein vielseitiges Wirken im Bereich der Kultur, der Umwelt und Natur, seine Verlässlichkeit, sein hohes künstlerisches Können, sein Wissen und Verständnis haben ihn zu dem Menschen gemacht, den Ottensheim nie vergessen wird. Kurt Sachsperger (eigentlich ist sein richtiger Name Konrad, aber alle nannten ihn Kurt) war aber für mich persönlich und für viele andere ein ganz besonderer und ein ganz bescheidener Mensch. Er hat sich bis ins hohe Alter für diese Welt und für seinen Heimatort Ottensheim interessiert und seine „Wachheit“ war erfrischend. Ich

konnte ganz persönlich ein wenig „anstreifen“ bei ihm – und ihn dadurch doch auch ein wenig persönlich kennen lernen.

Durch meine Mitgliedschaft beim Alpenverein, dem Kurt jahrzehntelang als Obmann vorstand, konnte ich mir bei ihm zuhause für meine Bergtouren Utensilien ausborgen. Dabei gab es von Kurt immer noch besondere Hinweise für das Gelingen der Bergtour. Er kannte, so glaube ich, jeden Gipfel, jeden Hügel, jedes Wegerl, jedes Marterl dieses Landes – umso erstaunlicher wenn man bedenkt, dass Kurt kein Auto besaß (ich glaube aus Überzeugung) und er all seine „Fahrten“ oftmals mit seiner Frau Rosi und seiner Familie mit dem öffentlichen Verkehr und zu Fuß unternahm. Kurt hat damit auch gezeigt, es ist vieles möglich, was uns heute oft unmöglich erscheint und vielleicht hat er dabei vieles intensiver erlebt. Sein Tun – würde man heute sagen, war nachhaltig für Umwelt und Klima, von dem wir heute soviel sprechen.

Im Gesangsverein – oftmals in Kooperation mit dem Streichorchester – durfte ich mit ihm viele Jahre – nein Jahrzehnte – gemeinsame Stunden erleben. Die legendären Muttertagskonzerte mit Rudi Sigl als Dirigent, Kurt am Klavier und wir ChorsängerInnen auf der kleinen Bühne im GH Post. Kurt hat auch die Ausflüge für den Gesangsverein liebevoll geplant,

vorher alles abgefahren und viel Wissenswertes und Heiteres an uns weitergegeben. Eine kleine Kapelle im Wald, eine Burgruine, ein Bächlein auf der Wiese, Kurt kannte alle Namen und wusste meist noch die Geschichte oder auch Geschichten dazu. Bei den alljährlichen Weihnachtsfeiern hat er uns auf dem Klavier vorgespielt und vorgelesen – meist aus Karl Heinrich Waggerls Werken z.B. „Inwendige Geschichten“ – ....“ Und es begab sich“....., fein, zart, liebevoll, heiter – er hat es mit soviel Gefühl gemacht, dass eine zauberhafte Stimmung entstand.... Und wenn dann die Stelle in der kleinen Erzählung „Der störrische Esel und die süße Distel“ kam : „...für diesmal vergaß der Graue seinen ganzen Groll. Er legte seinen langen Ohren andächtig über sich zusammen, was bei einem Esel so viel bedeutet, wie wenn unsereins die Hände faltet.“ da wurde es ganz leise im Raum und auch die manchmal etwas schnatterhaften SängernInnen verstummen.

Verstummt ist Kurt Sachsperger nach einem langen, intensiven Leben auf dieser Welt, aber er lebt weiter durch sein Tun für die Gemeinschaft – über das er kein großes Aufheben gemacht hat. Ich persönlich danke ihm dafür ganz herzlich. Einen ganz besonderen Dank spreche ich aber als Bürgermeisterin für sein Wirken und Tun in unserer Marktgemeinde Ottensheim aus.

Uli Böker

## 62 Geburten – Ottensheim auf Platz 1 in Österreich

Eine Verdoppelung der Geburten im Jahr 2012 – eine erfreuliche Entwicklung !

Österreichweit sticht Ottensheim bei der Geburtenstatistik 2012 heraus. Bei Gemeinden unter 5000 Einwohner haben wir mit dieser Verdoppelung der Geburten den 1. Platz erreicht, trotzdem wir nur maßvoll Zuzug zulassen. Ein „guter Boden“ für junge Familien, eine offene Gemeinde, viele Vereine, die Donau, der schöne Marktplatz- all das trägt sicher zu einem lebenswerten Umfeld bei. Wir freuen uns über so viele neue kleine „Erdenbürgerlein“ und müssen auf sie schauen! Das heißt aber auch, dass wir



genügend „Räume“ für sie benötigen. Beginnend mit den Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, etc... aber auch die „öffentliche Räume“ spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Zahlen wurden von Statistik Austria veröffentlicht, einen ausführlichen Beitrag zum Thema finden Sie hier: [www.kommunalnet.at](http://www.kommunalnet.at)

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Das neue Amtshaus und sein Sockel

**Immer wieder erreichen uns Anfragen besorgter Bürger und Bürgerinnen, denen der abbröckelnde Sockelputz aufgefallen ist. DI Christian Ambos von den SUE Architekten, welche mit Planung und Bauaufsicht beauftragt war, hat uns dazu folgende Informationen übermittelt.**

Das Amtshaus ist ein Gebäude, das im Kern aus dem 14. Jahrhundert stammt. Das Mauerwerk im Erdgeschoß ist massives Steinmauerwerk mit einer Mächtigkeit von rund 90cm. Vor dem Umbau zum Gemeindeamt war die Bodenplatte im Erdgeschoß und auch das Mauerwerk mit sperrenden Oberflächen versehen. Die aufsteigende Bodenfeuchte konnte nur über das Mauerwerk selbst nach

oben steigen und wurde dadurch darin gespeichert. Das Mauerwerk war daher massiv durchfeuchtet und wies einen sehr hohen Salzgehalt auf.

Zur Sanierung wurde eine Reihe von Maßnahmen getroffen: darunter das Auftragen eines speziellen porenbildenden Putzes auf Kalkbasis im Sockelbereich. Dieser Putz ermöglicht die Aufnahme und Pufferung von Salzen aus dem Mauerwerk. Diese Salze treten nun an die Oberfläche und bilden an dieser Stelle Salzkristalle, der Deckputz fällt im Bereich über der Abdichtungsebene ab. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass der porenbildende Sanierputz keine weiteren Salze mehr aufnehmen kann und daher abgenommen werden muss. Zur weite-

ren Absicherung werden nun Proben aus dem Putz entnommen, um im Labor weitere Klarheit über Durchfeuchtung und Salzgehalt des Putzes zu bekommen.

Diese Maßnahmen der Entfeuchtung dienen dem Wiederherstellen eines natürlichen Kreislaufes der Entfeuchtung des Mauerwerks und sind unumgänglich für eine nachhaltige Sanierung des Gebäudes. Dieser Prozess dauert allerdings mehrere Jahre und ist nicht mit einem einmaligen Putzauftrag während der Umbauphase abgeschlossen.

Architekt DI Christian Ambos

## Unterwasserpumpentausch im Brunnen West



nen. Die neu eingebaute Pumpe erhöht die Betriebssicherheit unserer Wasserversorgungsanlage und stellt eine notwendige Erhaltungsmaßnahme der Anlage dar.

Sämtliche Arbeiten wurden vom Wirtschaftshof ausgeführt.

Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass in gekennzeichneten Wasserschutzgebieten der Betrieb von Modellflugzeugen und Hubschraubern verboten ist, auch wenn diese elektrisch betrieben werden.

Karl Grillnberger

Am 08.04.2013 wurde die seit 1964 im Betrieb befindliche Unterwasserpumpe 2 durch ein neueres Modell ersetzt.

Die Pumpen liefern Trinkwasser in das Ottensheimer Leitungsnetz und befüllen zugleich die Hochbehälter, welche als Wasserspeicher dienen, um die benötigte Wassermenge sicherstellen zu können.

## Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Einige interessierte BürgerInnen erfüllen den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde Ottensheim“ mit neuem Leben und neuen Ideen. Das letzte Treffen fand am Montag, dem 8. Juli 2013 statt. Sollten auch Sie Interesse haben, sind Sie herzlich eingeladen, an den Folgetreffen teilzunehmen.

Info: Michaela Reingruber:  
07234/82255-21

Gabriele Plakolm  
Vorsitzende des Ausschusses Soziales,  
Generationen und Kultur

## Radfahrer des Monats

Eine Aktion von Klimabündnis Ottensheim und Intersport Pötscher.

Ein Jahr lang wird jeden Monat einem/einer Ottensheimer Radfahrer /Radfaherin einen Gutschein im Wert von 20 Euro – einzulösen bei Intersport Pötscher – überreicht.

### Martha MARCHNER ist April-Radlerin



mit einem Steyr-Damen“Waffenrad“, das sie 1976 von ihrem Großvater geschenkt bekam, damit sie zur Lehre in die Fa. Weichhart fahren kann.

Ihr Statement zum Radfahren: „*I fahr einfach gern mit dem RADL!*“, so die erfreute Radlerin, die seither täglich und bei jeder Witterung von zuhause bis zum Bahnhof

und in Linz vom Mühlkreisbahnhof bis zur Blumau in die Arbeit fährt!

Dienstag, 2.4.2013, 18:30Uhr  
Wetter: 4°C, leichter Regen.

### Bettina Aichinger, ist Radfaherin des Monats Mai



Sie fährt jeden Arbeitstag, Winter wie Sommer zum Schulzentrum zur Arbeit, 4-mal am Tag eine Strecke mit 2km, von Niederottensheim in den Ort, ideal um das Auto stehen zu lassen!

Ihr Statement zum Radfahren: „*I fahr einfach gern mit dem RADL, damit ich in der Natur bin, im Frühjahr die Natur aufwachen sehe, Vogelgezwitscher höre, ... – man erlebt einfach alles viel intensiver, was man*

*mit dem Auto überhaupt nicht bemerkt!*“, so die sichtlich überraschte Radlerin um 5:30 in der Früh auf der Bahnhofstraße.

Montag, 6.5.2013, 5:30Uhr  
Wetter: 14°C, bewölkt.

### Erwin Riefellner ist Radfahrer des Monats Juni



Er fuhr jeden Tag zum Hochwassereinsatz mit dem RAD! „*Mit dem Radl bin ich bei Einsätzen am schnellsten im Feuerwehrhaus, brauche am wenigsten Platz und schone nebenbei die Umwelt!*“

Sein Motto zum Radfahren: „*Radeln mit dem Waffenrad beruhigt!*“, das übrigens 5 Jahre älter ist als er.

Freitag, 7.6.2013, 19:30Uhr  
Wetter: 19°C, sonnig.

## ASVÖ Donaulauf Ottensheim 21. September 2013



Mit der sechsten Auflage des Donaulauf Ottensheim begrüßen wir alle Sport- und Laufbegeisterten. Wir haben wieder ein besonderes Programm für Jung und Alt geschnürt, das Euch begeistern wird.

### Ottensheim läuft und du läufst mit!

[www.donaulauf.at](http://www.donaulauf.at)

Veranstalter:

Turn- und Sportverein Ottensheim

Der Donaulauf ist nicht nur ein sportliches, sondern vor allem auch ein gesellschaftliches und soziales Ereignis, bei dem wir wieder mehr als 1000 Teilnehmer aus verschiedenen Nationen erwarten.

Das anschließende Oktoberfest mit einem umfangreichen Rahmenprogramm belohnt Läufer, Fans und Freunde.

### Zeitplan:

13:30 Uhr – Start Kindermarathon  
15:00 Uhr – Massenstart aller Bewerbe  
18:00 Uhr – Siegerehrung und Preisverleihung

### 20:00 Uhr Oktoberfest mit B.O.M. live

## Drachenboot-Marktcup



Der für 29. Juni 2013 geplante Marktcup wurde auf den 14.9.2013 verschoben. Alle Anmeldungen, die bisher getätigt wurden, bleiben aufrecht – alle, die am 29.6.

nicht teilnehmen konnten, sind herzlich eingeladen sich neu zu formieren und beim WSV Ottensheim anzumelden!

### Musik für Kinder



Benefizkonzert für Kinderheime von P. Sporschill, SJ in Rumänien und Moldawien

Die IGWelt, der „VolksGesangsverein Linz“ und die „Bachlberg-Musi“ laden

**am Freitag, den 4. Oktober,  
um 20 Uhr in den Pfarrsaal**

zu einem Benefizkonzert ein, dessen Reinerlös den von P. Sporschill gegründeten Kinderheimen in Rumänien und Moldawien zukommt. Durch den Abend führt der bekannte Rundfunkmoderator Dr. Franz Gumpenberger aus Rohrbach.

### „Strom berührt Seele“

Auch heuer bietet sich wieder eine Vollmondnacht im Juli an: Kommen Sie mit auf eine beschauliche Fahrt über den größten Strom Österreichs und genießen Sie dabei Musik, in den Mondphasen gekelterten Wein und spezielle Ottensheimer Mondweckerl.

Ca. 1,5 h- stündige Fahrt mit dem Wahrzeichen von Ottensheim, der Drahtseilbrücke, begleitet von in verschiedenen Mondphasen gekeltertem Wein, dazu werden eigens kreierte Ottensheimer Mondweckerl gereicht. Sphärische Gitarrenklänge runden diesen romantischen Abend ab.

**Montag, 22. Juli 2013,  
Abfahrt Donaufähre  
Ottensheim 21:00,**

Bitte um Anmeldung im Kleinen Buchladen, Tel.: 07234/85651; Unkostenbeitrag: € 10,- p.P., Kinder bis 14 Jahre gratis; beschränkte Teilnehmerzahl

## Fluss:Fest:Ottensheim

Das Fluss:Fest:Ottensheim musste aufgrund des Hochwassers leider abgesagt werden. **Ein neuer Termin** wurde bereits gefunden – **27. Juni 2014!** An dieser Stelle einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit der Schulden, Kindergärten, Pflegeheime Walding, Gramastetten, der Gastronomie sowie Frau Dr. Maria Hofbauer und Herrn DI Harald Wondra vom Land OÖ, die dieses Fest so engagiert und kreativ mit uns vorbereitet haben!

### CULTrips-Lebenskultur pur in Ottensheim

**Freitag, 6. September 2013;  
14.30 – 17 Uhr**

Preis: € 10,- p.P.

Treffpunkt: Amtshaus Ottensheim  
Bürgermeisterin Uli Böker führt Sie persönlich durch das sehr behutsam renovierte und mit vielen Architekturpreisen ausgezeichnete Amtshaus. Gleich nebenan erwarten Sie im Ottensheimer Viktualiengeschäft frischer Saft und regionale Kostproben. Lebendiger Höhepunkt ist der traditionelle Freitagsmarkt, der Sie zur Marktweinverkostung einlädt und viele spätsommerlichen Köstlichkeiten präsentiert.

Im Preis inkludiert: Führung Amtshaus, Umtrunk mit Fingerfood, Gutschein für drei Weinverkostungen am Markt

Anmeldung: Tourismusverband Ottensheim; 07234/822 255 30, tgl. von 15:00 bis 19:00 Uhr

## 20 Jahre Open Air Ottensheim. Festivalkultur seit 1993.



Das Hochwasser war da. Erinnerungen an 2009 wurden wach, als das Open Air Gelände von heftigen Regengüssen geflutet wurde und schließlich abgesagt werden musste. Doch wieder rückten die Leute noch näher zusammen. Viele HelferInnen waren fleißig und haben den Großteil des überschwemmten Landstreifens vom Schlamm befreit. Es wird also stattfinden: 20 Jahre Open Air Ottensheim. Von 12. bis 13. Juli 2013!

Und deswegen werden heuer, bereits zum 16. Mal, internationale Bands und KünstlerInnen Ottensheim zum Zentrum der Festivallandschaft verwandeln. Zwei Tage Einmaligkeit, die nicht zu finden ist auf den großen Festivals, zwei Tage Gelassenheit, die kaum mehr zu finden ist überhaupt überall. Oder wo darf der Gast das gepflegte Bier aus seiner Kühltruhe noch aufs Festival-Gelände mitbringen? Kein Kommerz, das hat Flair, das ist Stil im großen Stil.

Das Festival hat sich seit der ersten Veranstaltung vor 20 Jahren weiter entwickelt. Zu einem Fixpunkt in der Festival-landschaft, einem weit über ein Musikfestival hinausgehendes Projekt. Ein Festival mit einem richtigen Green-Project, das Umweltschutz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt: Mülltrennung, veganes Grillgut, Wurst aus der Region, soziale Verantwortung, Nuss-

schnaps vom Bauern. Und weil's gar so schön ist: „Gallisches Dorf“. Aber das weiß man schon...

Wer sich für die Geschichte interessiert, mehr vom Herzblut wissen will, das solche Veranstaltungen zustande bringt, von den Krisen, die gemeistert, den Erfolgen, die gefeiert wurden, der liest ohnehin das Buch 16 Zwanzigstel + 1. Die Open Air Ottensheim Geschichte. 20 Jahre, 3 Jahre Pause, eine wetterbedingte Absage und ein Vorläufer, Rock in Ottensheim 1982, zusammengefasst von Stefan Parnreiter-Mathys. Der im Buch gespannte Bogen ist jedoch noch größer, es ist je ein Kapitel der „Höhle“, dem ersten Jugendzentrum in Ottensheim sowie dem „JO“, jenem Ort, dem auch das Open Air entsprang, gewidmet. So wird schon auf den ersten Seiten die seit nunmehr über 30 Jahren und vielen Generationen junger Menschen andauernde soziokulturelle Dynamik, die Ottensheim so sehr auszeichnet und nicht zuletzt für das Attribut „gallisches Dorf“ mitverantwortlich ist, deutlich.

Erhältlich ist das Buch ab dem Präsentationstermin am 12. Juli im Rahmen des Open Airs im gut sortierten Plattenhandel, lokalen und regionalen Buchläden und im Web über die Seite des Open Airs Ottensheim.

### Freitag, 12. Juli 2013

Blindway Alley (A)  
EsRap (A)  
Jakuzi's Attempt (A)  
Nino aus Wien (A)  
Dub Trio (US)  
\*  
Tumido (A)  
Shigeto (US)

### Samstag, 13. Juli 2013

Elisa Works (A/Bel)  
Fiasco Électrique (A)  
Madame Humtata (A)  
Far Away Town (A)  
Poetic Pilgrimage (GB)  
feat. The Ruff Pack (AT/US)  
\*  
Station Rose (A)  
DJ Ripley (US)

Eva Falb

## Regattastrecke bis zum Ruder-Event von 24. bis 28. Juli wieder „WM-fit“



Die Bagger an der Regattastrecke Linz-Ottensheim sind aufgefahren – oder besser gesagt, angeschwommen: Ein Baggerschiff der oberösterreichischen Firma Felbermayr baggert die angeschwemmten Schlammmassen aus. Sechs Kubikmeter Schlamm pro Schaufelbewegung werden von dem schweren Gerät bewegt. Je nach Voranschreiten der Arbeiten sollen weitere Schiffe folgen. Bis 14. Juli werden die Baggerarbeiten abgeschlossen sein, tags darauf beginnen die Aufbauar-

beiten für die U23-Ruder-Weltmeisterschaft, welche von 24. bis 28. Juli in Linz-Ottensheim über die Bühne geht. Wie berichtet, war das Regattazentrum rund sieben Wochen vor der WM durch das Hochwasser der Donau komplett überflutet worden. Die Infrastruktur wurde schwer in Mitleidenschaft gezogen, 267.000 Kubikmeter Schlamm lagerten sich im Seitenarm der Donau ab, womit die notwendige Wassertiefe für die WM nicht mehr gegeben war.

### Rettung in Rekordzeit

Nachdem sich das komplette Ausmaß der Schäden durch Messung mittels Echolot offenbarte, wurden binnen eines Tages Lösungsszenarien erarbeitet sowie Experten und Subventionsgeber an einen Tisch geholt. Wenige Stunden später sagten Oberösterreichs Landeshauptmann Josef Pühringer und Sportlandesrat Michael Strugl die Kostentragung der notwendigen Sanierungs- und Baggerarbeiten zu. Fünf Werkstage später nahm der erste Bagger bereits die Arbeit auf. In der Zwischenzeit hatten freiwillige Helfer – allen voran die Feuerwehren der Umgebung – die Bootslegerflächen der Regattastrecke zu einem großen Teil gereinigt. „Als Sportler dürfen wir bei dieser Rettungsaktion durch Politik und Ehrenamtliche durchaus von einer absoluten Rekordzeit sprechen“, zollt der Chef des Organisationskomitees, Dr. Gerhard Wildmoser, den Beteiligten seinen Respekt.

Tickets jetzt bequem via Online-Formular sichern  
<http://www.wru23ch2013.com/fans/dabei-sein/>

## Kunst am Zielturm



Die Regattastrecke Linz-Ottensheim ist Austragungsort vieler nationaler und internationaler Wettkämpfe. So findet trotz der Hochwasserkatastrophe vom 24. bis 28. Juli die U23 Ruderweltmeisterschaft 2013 wie geplant statt.

Das Areal bietet neben der sportlichen Infrastruktur als Leistungszentrum für Rudern und Kajak auch für Erholungssuchende ideale Freizeitmöglichkeiten. Der weithin sichtbare Zielturm erschien Studierenden der Kunstuniversität Linz unter der Leitung von Univ. Prof. MMag. Wolfgang Stifter und Univ. Ass. Mag. Robert Hübner bestens geeignet, neben seiner technischen auch eine künstlerische Funktion als Blickfang zu übernehmen.

Seine Gedanken dazu formuliert der Künstler Albert Nagy so: Die Zeichen „>“ und „o“ stellen in abstrahierter Form „Ruderspuren“ dar, die von den Sportlern beim Eintauchen der Ruder im Wasser hinterlassen werden. In ihrer konsequenten Wiederholung verweisen sie auf die Ruderbewegungen der Athleten einer Re-

gatta. Auf etwa 8 Bahnen kämpfen sich die Spuren in Richtung Donau zum Sieg. Die Gliederung teilt die große Fläche der Fassade vertikal und horizontal und verläuft über mehrere Graustufen ins Weiße, so wie auch die echten Spuren sich langsam im Wasser verlaufen. Ein gewisser Flimmer-Effekt beim Betrachten ist durchaus erwünscht und erinnert an die Unruhe der Wasseroberfläche.

Die Marktgemeinde Ottensheim freut sich über diese neue Gestaltung und wertet es als gutes Omen, dass sie das Hochwasser 2013 überstanden hat. Ein herzliches Danke an den Initiator und Koordinator Ernst Nußbaumer und den Sponsoren sowie dem Land OÖ.

## Ein Jahr Öffentliche Bibliothek Ottensheim



Leseförderung beginnt bei den Kleinsten und so freuen wir uns, dass uns Kindergartengruppen und Schulklassen regelmäßig besuchen.

### Wie die Zeit vergeht...

Am 23. Juni 2013 feierten wir unseren ersten Geburtstag ausgiebig bei einem gutbesuchten Frühschoppen mit Stammtischlesung. Gespielt hat die erstklassige Musikgruppe Stammtisch und es gab Lesungen mit Pauli Hofmann und Stephan Roiss. Die Stimmung war großartig. Wir bekamen viel Zuspruch, dass es uns gelungen ist, die Bibliothek mit Leben zu füllen. Für viele ist der regelmäßige Besuch der Bibliothek inzwischen ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens geworden.

In diesem Jahr konnten wir 915 Mitglieder aufnehmen und wir haben an die 16.000 Entlehnungen durchgeführt. Schwerpunkte haben wir im Aufbau eines zeitgemäßen und vielfältigen Medienangebotes gesetzt. Dazu haben wir 1.300 neue Medien in den Bestand eingearbeitet. Wir Bibliothekarinnen bereiten die Medien für unsere LeserInnen auf und geben Beratung und Orientierung in der schier unüberschaubaren Medienvielfalt. In der neugestalteten Leselounge mit Blick in das Mühlviertel laden wir zum Verweilen und Schmökern ein. Highlights waren unsere diesjährigen Veranstaltungen – Literaturmatinéen, Buchvorstellungen, Kinderlesungen. Sie ermöglichten bereichernde Begegnungen mit AutorInnen und KünstlerInnen.

All das wurde von einem großartigen Team mit viel Engagement ermöglicht

und ich bedanke mich ganz herzlich bei der Schulbibliothekarin und den ehrenamtlichen Bibliothekarinnen für die geleistete Arbeit: Petra Aichhorn, Ingrid Ambos, Brigitte Baumann, Sieglinde Grabner-Roider, Monika Gschaider, Elisabeth Habringer, Judith Klingesberger, Anneliese Sandhöfner, Regina Schinkinger, Helga Stadlbauer, Jutta Rabeder, Sonja Zauner und Edith Zoidl (Schulbibliothekarin).

### Buchstart

„Buchstart“ gibt es jetzt auch in der Bibliothek Ottensheim. Die Buchstartidee hat sich von Großbritannien rasch in ganz Europa verbreitet. Sie hat das Ziel, die sprachliche Entwicklung schon im Kleinkindalter zu fördern und die Leselust zu wecken. Sie finden in unserer Bibliothek nicht nur eine große Auswahl an Kinderliteratur für jedes Alter, auch Sachbücher zu diesem Thema, für Eltern und Pädagogen.

Ingrid Ambos (Projektleiterin)  
 Buchrecherche unter: <http://www.bibliothek.ottensheim.at>  
 Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr,  
 Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
*Die Bibliothekarinnen.*

Maria Kaser, Bibliotheksleiterin

## theaterSPECTACEL Wilhering 2013

### Amphitryon – Lustspiel von Heinrich von Kleist

Mit: Verena Koch, Julia Ribbeck; Roman Blumenschein, Harald Bodingbauer, Martin Dreiling, Christian Lemperle, Andreas Pühringer, Peter Woy

Regie: Joachim Rathke  
 Ausstattung: Kurt Pint  
 Musik: Willy Hackl

In der Scheune des Stiftes Wilhering  
 Aufführungen:

**11. – 13.07.**

**16. – 20.07.**

**23. – 28.07.2013**

**jeweils 20 Uhr**

Karten und Infos: 0732 78 32 38  
[gutleber@gmx.at](mailto:gutleber@gmx.at)  
[www.theaterspectacel.at](http://www.theaterspectacel.at)

## Besuche in Ottensheim



VertreterInnen aus der Stadt Pöchlarn trotz Regen am Ottensheimer Freitagmarkt

Viele kommunale VertreterInnen aus Österreich, aber auch darüber hinaus, wie z. B. die Beschlagsfirma FSB besuchen Ottensheim. Ihr Interesse gilt der Ortskernentwicklung, dem Wochenmarkt, dem neuen Amtshaus, dem Verkehrskonzept „Shared Space“ bzw. ab nun Begegnungszone genannt.

Wir freuen uns über das rege Interesse an der Entwicklung unserer Marktgemeinde. Innovation, Mut zu Neuem, gepaart mit dem Respekt vor dem Alten, zieht Menschen an und belebt unsere Gemeinde und damit auch die Wirtschaft.

## E-Bike-Ladestation



Beim Fahrenvorplatz wurde mit Fördermitteln des Landes OÖ eine Ladestation für Elektrofahräder errichtet. Hier ist sie von Radtouristen leicht zu finden und sie ist ein weiteres Signal für den Willen der Marktgemeinde Ottensheim, umweltfreundliche Mobilität zu fördern.

## Die Zukunft aktiv gestalten?! – Zukunftsforum Windhaag



Bürgermeisterkollegen aus dem Mühl- und Waldviertel

All dies und noch mehr waren die Grundsätze für die zwei Tage beim „6. Zukunftsforum Windhaag“. Zwei ganze Tage lang diskutierten über 50 Jugendliche, 20 PolitikerInnen, ExpertInnen und Menschen aus dem Wirtschaftsbereich mit Freude, Leichtigkeit und Innovati-

onsgeist. Dabei wurden die ernstesten Themen, wie Demokratie NEU denken, „gutes“ Essen, Energie – Klima – Kostengerechtigkeit, die Zukunft der Arbeit lustvoll mit professioneller Begleitung diskutiert.

Alle TeilnehmerInnen legten ihre Funktionen und Titel ab und die Gespräche über Zukunftsgestaltung basierten auf Augenhöhe. In diesen zwei Tagen erlebten wir gemeinsam soviel Optimismus, soviel Gestaltungswillen von jungen Menschen, der auf uns PolitikerInnen übersprang. Die Aufbruchsstimmung, die meine Kollegen und ich dort erlebten ist die Motivation für die kommende tägliche Arbeit. Lust und Freude und Veränderungsbereitschaft ist die Grundlage für ein nachhaltiges Arbeiten und das habe ich dort ganz intensiv verspürt und nach Hause mitgenommen. Dank an all die jungen Menschen dort oben in Windhaag und die großartigen OrganisatorInnen. Es war beeindruckend und tut unheimlich gut –DANKE!

... und noch was – ich freue mich schon auf die „Baustelle Demokratie“!

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Energie REGION urfah west

Im **Netzwerk Energie und Umwelt** werden zurzeit schwerpunktmäßig die Themen öffentliche Beleuchtung und Verbesserung der Fahrradwege bearbeitet. Wer die Produktion von Regionalstrom unterstützen möchte, kann sich an einer der Photovoltaik Bürgeranlagen beteiligen.

Themenschwerpunkt wird die Möglichkeit der elektrischen Energiespeicherung sein. Es werden Experten auf dem Gebiet eingeladen. Vorbeischaun, mitdiskutieren, die Energiezukunft in der Region mitgestalten! Jeder und jede ist herzlich willkommen

### Förderinfos

**PV Förderung: 12.04.2013 – 30.11.2013**  
Gefördert werden neu errichtete Photovoltaik-Anlagen im Netzparallelbetrieb. Pro kWpeak wird ein Pauschalbetrag von 300 Euro für freistehende und Aufdachanlagen und 400 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (GIPV) bis zur Obergrenze von 5 kWpeak vergeben.

**Holzheizungen: 21.03.2013 – 31.10.2013**  
Gefördert wird der Tausch von Zentralheizungskesseln, die mit fossilen Energieträgern betrieben werden, sowie der Tausch von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen. Ebenso werden Pelletskaminöfen gefördert, wenn dadurch der

Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Pro beantragtem Kessel werden 1.000 Euro Förderung gewährt. Pelletskaminöfen werden mit 500 Euro gefördert.

### Radelt zur Arbeit

Übrigens – die  **Hälfte aller Autowege sind unter 5 Kilometer** (ÖAMTC). Würde man diese mit dem Fahrrad zurücklegen, hat man 382 Leberkässemeln verbrannt, 3510 € eingespart und 1033,50 kg CO<sub>2</sub> weniger an die Umwelt abgegeben (unter der Annahme, dass der Durchschnitts-Österreicher 13.100 km (VCO) pro Jahr mit dem Auto zurücklegt und einen Kleinwagen fährt – Berechnung gemäß [www.radeltzurarbeit.at](http://www.radeltzurarbeit.at).

Wenn die Anreise zum Arbeitsplatz mit dem öffentlichen Verkehr „unzumutbar“ ist, kann für die Fahrt mit dem Fahrrad Kilometergeld in Form der Pendlerpauschale bezogen werden.

Ansprechpartner in allen Fragen rund ums Energiesparen und Förderungen:  
Herwig Kolar  
+43(0)676 848 19 7654  
[herwig.kolar@regionuwe.at](mailto:herwig.kolar@regionuwe.at)

## Erfolgsgeschichte Brennholzbörse Urfahr



Energiewirt aus der Region uwe liefert den 5000. rm Ofenholz

Dieses Projekt wurde vor fünf Jahren in der Leaderregion uwe gegründet, um eine regionale Versorgung mit nachwachsender Energie voranzutreiben. In der Zwischenzeit konnte der 500ste Raummeter Holz ausgeliefert werden, wodurch ca. eine Million m<sup>3</sup> Erdgas oder 60 Heizöl-LKWs ersetzt wurden und die Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Urfahr-West gehalten wurden.

Die 15 Lieferanten müssen Qualitätskriterien erfüllen und der jeweils nächstgelegene stellt das ofenfertige Holz zu. Die Brennholzhotline 0650/90 12 900 erspart somit lange Transportwege und zeitraubendes Suchen. Mehr Info steht auf [www.brennholzboerse-urfahr.at](http://www.brennholzboerse-urfahr.at) damit Ölheizungen ade!



## Sport bewegt Familien. Gemeinsame Zeit bringt Zusammenhalt.



In der heutigen Gesellschaft, in der Frauen und Männer Beruf und Familie in Einklang bringen wollen, wird die Zeit zum Schlüsselfaktor. Oft wird das gegenseitige „Für einander da zu sein“ durch berufliche Aufgaben beider Elternteile oder auch einer(s) Alleinerzieherin(s) in den Hintergrund gedrängt. Daher ist es wichtig, die noch verbliebene Zeit gemeinschaftlich in der Familie oder mit Freunden zu verbringen. Denn gerade gemeinsame Aktivitäten mit Spiel, Sport und Bewegung, garantieren nicht nur viel

Spaß, sondern tragen auch für einen erholsamen Ausgleich zum „stressigen“ Alltag bei.

In unserer Gemeinde wird ein breites Betätigungsfeld für Sport und Bewegung von den Sportvereinen angeboten. Finden sie ihren Lieblingssport für ihre Familie auf der Homepage des Turn- und Sportvereines (9 Sektionen), des Alpenvereines (6 Sportarten), des Wassersportvereines u.a.m.

Auch unsere Gemeinde ist in diesen Punkten gefordert. Der Arbeitskreis „Sport und Gemeinde im Dialog“ beschäftigt sich mit dem Thema, dem Familiensport mehr Platz und Raum zu geben. Dazu hat die FH Oberösterreich ein Sportkonzept für unseren Markt unter Einbeziehung der Donauhalle erarbeitet und auch schon vorgestellt. Denn es ist auch eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, den Familien gemeinsame

Zeiten und entsprechende Möglichkeiten anzubieten. Nutzen sie die bestehenden Angebote. Bewegen sie sich mit ihrer Familie aktiv. Körper, Geist und Gesundheit werden ihnen bei bewusster Ernährung dafür dankbar sein.

Unter dem Motto „Hör nie auf anzufangen – fang nie an aufzuhören“ lade ich alle ein an den sportlichen Möglichkeiten in unseren örtlichen Vereinen teilzunehmen.

Karl Retschitzegger  
Obmann des Alpenvereines

### Die nächsten Termine:

- 21.- 26. 7.:** Hochtour
- 20. 8.:** Wanderung ins Blaue
- 21.- 22.9.:** Familienbergtour

## Attraktivierung der Spielplätze



Das Hochwasser hat in Ottensheim tiefe Spuren hinterlassen. Den Feuerwehren Ottensheim und Höflein sowie den unzähligen freiwilligen Helfern bis hin zum Bundesheer sei herzlich für ihre tatkräftige und unermüdliche Hilfe in den letzten beiden Wochen gedankt.

Ich hoffe, dass die Geschädigten viel Unterstützung von freiwilligen Spendern und von der öffentlichen Hand, die schnelle Hilfe zugesagt hat, erhalten. Für die Wirtschaft in Ottensheim haben wir seitens unseres Ausschusses rasche finanzielle Unterstützung zugesagt.

Durch das Hochwasser haben sich leider einige Veranstaltungen verschoben oder mussten ganz abgesagt werden. Am Rodlsplatz wird es noch einige Zeit dauern, um den Platz und die Geräte wieder benutzen zu können.

Wir haben in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Freizeit und Sport von 13. Juni über die Attraktivierung der Spielplätze gesprochen, speziell über den Rodlsplatz. Dort werden nach Reinigung des Platzes auch neue Spielgeräte aufgebaut, die von verschiedenen Ottensheimer Vereinen in Eigenregie angefertigt werden. Weiters wird wieder eine Seilbahn, wie sie früher einmal vorhanden war, aufgestellt. Zugleich arbeiten

wir an einem neuen Spielplatzkonzept für Ottensheim.

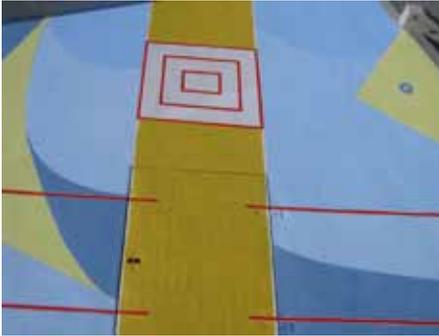
Nach Anregung des Sportvereines soll der immer wieder hochwassergefährdete Faustballplatz zur Donauhalle verlegt werden. Dort soll dann in weiterer Folge ein Sportzentrum rund um die Donauhalle entstehen. Dies muss aber vorerst in einer Machbarkeitsstudie überprüft werden.

Allen Geschädigten wünsche ich eine baldige Rückkehr zur Normalität und einen erholsamen Sommer.

Franz Füreder  
Obmann für Wirtschaft Freizeit und Sport

Sprechstunden Vbgm. Franz Füreder:  
jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr  
im Sozialraum der Gemeinde  
Bitte um Voranmeldung unter  
07234/82255-12 oder im Bürgerservice.

## Kreativität in der Neuen Mittelschule



Die Mittelschule Ottensheim legt Wert auf umfassende Bildung. Neben einer guten Allgemeinbildung fördern wir die Kreativität der Kinder. Wer sich einlässt auf Musik, Schauspiel, Malerei, Tanz oder

eine der anderen vielen Möglichkeiten, der erfährt eine tiefe nachhaltige Bereicherung. Hier vollzieht sich Lernen für das Leben im besten Wortsinn.

So begeisterten die „**Theaterkids**“ mit dem von Marlies Arbeiter und Petra Simeoni selbst geschriebenen Stück „Von Nixen und Wassermännern“ in vier Auführungen das Publikum. Die Vernissage für die Ausstellung „**Bunte Vielfalt**“, die mit den Arbeiten unserer Schüler und Schülerinnen sowie den Werken des Zeichenlehrers Heinz Marischler zusammengestellt wurde, war ein großer Erfolg. Ilse Kaiser sorgte für die musikalische

Umrahmung am Klavier, die „Sing&Dance“ Gruppe unter der Leitung von Ingrid Feindert zeigte zwei Tänze.

Eine neue Kommunikationsfläche – Spielfelder für Schach und Mühle – entsteht am Platz vor der Südfassade des Schulgebäudes. Fische, Boot und Farbwahl stellen den Bezug zur Donau her. Idee und Ausführung stammen von Heinz Marischler, der tatkräftig von Petra Simeoni sowie den Schülern Michael Weißhäupl und Alexander Kefer unterstützt wurde.

Doris Camerloher  
Direktorin

## Das war das 3. Ottensheimer Frisbee-Golf Open



Vom 5.4. bis 7.4.13 fand die 3. Auflage des Ottensheimer Discgolf Turnieres statt. Was Discgolf ist, wissen die meisten ja schon. Einfach gesagt: Golfspiel mit Frisbeescheiben mit Metallkörben als Ziel. Diesmal wurden die Sportler aus 5 Nationen zwar wieder nicht vom Wetter verwöhnt, aber zumindest blieb der starke Wind heuer aus. Es fanden neben Spielern aus Deutschland, Ungarn, Kroatien und Tschechien alle österreichischen Spitzenspieler Ihren Weg nach Ottensheim, galt es doch heuer den Österreichischen Meister im Doppel und im Einzel zu küren.

Der kleine Ottensheimer Discgolf Verein (DODGE = Die Ottensheimer DiscGolf Elite) organisierte auch heuer wieder eines der besten Turniere in Österreich. Es wurde ein wahrhaft internationales Niveau erreicht, das den Vergleich mit Topturnieren in Europa nicht zu scheuen braucht. Besonders freuten sich die Teilnehmer und die Organisatoren über die gute Un-

terstützung seitens der Gemeinde. Auch über die zahlreichen Zuseher am Sonntag waren alle Beteiligten sehr glücklich.

Über den Sieg bei den Damen konnte sich heuer Österreichs derzeit beste Spielerin – Katharina Gusenbauer – freuen. Damit bestätigt sie nach ihrem 9. Platz bei der EM in England Ihre ausgezeichnete Form. Bei den Junioren gewann wieder einmal der Innviertler Daniel Maier. Er ist eine echte Zukunftshoffnung für Österreichs Discgolf Sport, wurde er im offenen Feld doch auch Elfter. Eine tolle Platzierung für einen Junior!

Zum sportlichen Ausgang bei den Herren gab es aus Ottensheimer Sicht ein überaus erfreuliches Ergebnis, wurde doch **der Ottensheimer Vereinsobmann Günther Kaimberger, sowohl im Doppel mit seinem Vereinskollegen David Wojak, als auch im Einzel ÖSTERREICHISCHER MEISTER.** Er konnte nach einem spannenden Finale schlussendlich einen souveränen Turniersieg feiern. Hier hat zum spielerischen Können sicher auch der Heimvorteil beigetragen. Kurz gesagt: eine rundum gelungene Veranstaltung mit 85 Teilnehmern, die sich über die Ottensheimer Gastfreundschaft freuten.

Wer Discgolf einmal selbst probieren kann sich unter [www.discgolf-ottensheim.at](http://www.discgolf-ottensheim.at) jederzeit melden oder informieren.

Günther Kaimberger  
Vereinsobmann DODGE

## Alles über die Schulmilch



Am 1. Juni war „Tag der Milch“. Darum erfahren jedes Jahr die Kinder der 3. Klassen Volksschule Ottensheim alles rund um die Milch. Die Ottensheimer Bäuerinnen verkosten mit ihnen Milch und Milchmischgetränke. Ein Kräfteressen beim Melkwettbewerb am Gummieuter begeisterte immer wieder Kinder und Lehrerinnen.

**Wir laden schon jetzt herzlich ein zum Erntedankfest am Sonntag, 6. Oktober 2013**

um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche und bei Schönwetter ab 11.00 Uhr im Obstgarten der Familie Hartl vulgo Nibeder, Dürnberg 17.

Ortsbauernschaft Ottensheim

## Fragen an die Demenzservicestelle Ottensheim



DAS Sabine Laschalt und Mag. Sabine Weber

Welche Art von Gedächtnistraining ist geeignet, damit ich einer Demenz ein wenig vorbeuge?

Geistige, körperliche und soziale Aktivitäten verhindern, dass erworbene Fähigkeiten früher als nötig verloren gehen. An dem Spruch: „Wer rastet, der rostet“, scheint etwas Wahres dran zu sein. Forschungen zeigen, dass vorbeugendes Training komplex und vielfältig sein sollte. Um Funktionen im Alltag so lange wie möglich zu erhalten, sollte das Training alltagspraktische Bedeutung haben. Versuchen Sie etwa ohne Einkaufszettel einkaufen zu gehen oder sich wichtige Telefonnummern im Kopf zu merken.

Die soziale Komponente darf im Rahmen eines vorbeugenden Trainings natürlich auch nicht fehlen. Das gemeinsame Training mit Gleichgesinnten in der Gruppe macht nicht nur mehr Freude, sondern ist vor allem effektiver. Freude und Spaß am Training sind entscheidend, denn nur mit positiven Emotionen lernen wir Menschen gerne und bleiben länger dabei. Das Erlernen neuer Hobbys und neuer Fertigkeiten wirkt sich ebenfalls positiv aus.

Wenn Sie sich Sorgen um Ihre geistige Leistungsfähigkeit machen oder sich einfach geistig fit halten wollen, vereinbaren Sie einen Termin zur Früherkennung bei uns in der Demenzservicestelle Ottensheim. Hier gibt es neben zahlreichen Angeboten für Betroffene und Angehörige auch die Möglichkeit ein präventives Gedächtnistraining in Anspruch zu nehmen.

**Kontakt**  
 Marktplatz 17  
 Tel: 0664/8546699  
 demenzservicestelle-ottensheim@mas.or.at

## ElternTelefon 142

**Sie wissen weder ein noch aus? Darüber reden hilft!**

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiter wissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen. Dann ist das ElternTelefon der TelefonSeelsorge Oberösterreich für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr. Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Vielmehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst. Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!

ElternTelefon der TelefonSeelsorge  
 Oberösterreich – Notruf 142  
[www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge](http://www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge)



## Besuchsdienst des Roten Kreuzes – Für Sie da mit Augen, Ohren und Herz



Besuchsdienst – was ist das? Freiwillige Mitarbeiter des Roten Kreuzes besuchen Leute aus ihrer Umgebung, die aufgrund von Beeinträchtigungen oder Krankheit eingeschränkt sind. Die Gewissheit, nicht

alleine zu sein, dass es jemanden gibt, der sich für einen Zeit nimmt, einem zuhört, steht hier im Mittelpunkt. Der Besuchsdienst ist für die Klienten kostenlos.

Die entsprechend geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzen auch das familiäre Unterstützungsnetz und sind eine wichtige Verbindung zu den mobilen Diensten (Hauskrankenpflege oder Mobile Hilfe und Betreuung).

- Haben Sie Interesse daran, in Ihrer freien Zeit diese sinnvolle Aufgabe zu übernehmen?
- Sind Sie bereit für eine verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit?

Wenn Sie die Fragen mit „JA“ beantworten können oder noch weitere Informationen brauchen, melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz Walding unter der Telefonnummer 07234 82244

## Stelleninserate

**Kaufm. Allround-Talent** mit Schwung und sonnigem Gemüt (TZ/VZ) gesucht. Pematex Handels GmbH in Puchenau. Gesamter Ausschreibungstext unter [www.karriere.at/jobs/4078363](http://www.karriere.at/jobs/4078363)

Caritas Mobile Familien- und Pflegedienste sucht **Mitarbeiterinnen mit Erfahrung in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung**. Bewerbung an: Veronika Hehenberger, BA Caritas für Betreuung und Pflege, Gerberweg 6, 4150 Rohrbach, Tel. Nr. 07289/20998-2570, [veronika.hehenberger@caritas-linz.at](mailto:veronika.hehenberger@caritas-linz.at)

Suche **verlässliche Haushaltshilfe** (2-Personenhaushalt) für circa 3 Stunden alle 14 Tage in Puchenau, Gartenstadt II, Tel 0732 22 31 62.

Das Hilfswerk Ottensheim eine **MitarbeiterIn im Haus- und Heimservice** für die Bereiche Ottensheim, Feldkirchen, Gramastetten, Puchenau für 10 bis 20 Wochenstunden.. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Ulrike Parnreiter, Jakob Sigl Straße 3, 4100 Ottensheim, 07234/85344 oder 0664/807651508, [ottensheim@ooe.hilfswerk.at](mailto:ottensheim@ooe.hilfswerk.at).

Wir suchen **AUSHILFSMITARBEITER/IN** für die Altstoffsammelzentren in Urfahr-Umgebung. Kontaktaufnahme: direkt im Altstoffsammelzentrum mit dem ASZ – Personal. Bewerbungen sind

zu richten an: O.Ö. Landes- Abfallverwertungs-unternehmen AG, Personalmanagement, Maderspergerstr. 16, 4600 Wels, Tel.: 07242/77977-37 (Frau Gröger).

Wir suchen **Elektromonteur/in** mit Berufserfahrung und **Lagermitarbeiter/in mit einem Gas-, Wasser- und/oder Heizungsinstallations-Lehrabschluss**:

RORA Installationen GmbH, Gewerbepark 1, 4101 Feldkirchen oder telefonisch unter 07233/7508 – Geschäftsführer Roman Rammerstorfer.

## Verschiedenes

„**Spurensuche zum Haus Ludlgasse 2**“, Aufruf an die ältere Generation, sich bei einem netten Zusammensein auszutauschen (Geschichten, Sagen, Wahres und Unwahres), Infos: Hinterleitner Petra, 0699/19297002, [hinterz@mi.com](mailto:hinterz@mi.com)

**Zoofachgeschäft Tiertreff Ottensheim jetzt neu in Aschach**, Abelstraße 53 (direkt neben der Tierklinik Dr. Arthofer). Auf Anfrage Zustelldienst im Umkreis von Ottensheim und Aschach: 07273 / 20299.

Am 19.06.13 wurde eine ca. 20 cm große **Landschildkröte** bei der Lehmgrube zw. Ottensheim und Gramastetten gefunden. Infos und Abholung: Tel. 0650 4910145.

Wir gratulieren zu folgenden **Studienabschlüssen: Ing. Christian Augustyn**: Bachelor of Education (BEEd) für Mathematik und Musikerziehung  
**Fr. Elsa Oman** Bachelor of Education (BEEd) für Sonderschule

## Immobilien

**Wir vermieten** circa 55 m<sup>2</sup> Räume für verschiedene Möglichkeiten (Büro, Atelier, Geschäft). Marktplatz 16, Familie Gamper 07234 / 82555.

**Ottensheim – Dinghoferstraße 8**, Bezug ab sofort, provisionsfrei, HWB34, Wohnungsgröße 72 m<sup>2</sup> zzgl. Loggia 18m<sup>2</sup>, Lift, Tiefgarage, ruhige Lage, Zentrumsnähe, Miete inkl. MwSt. €616,50 + BK €107,49, INFO: [www.k4-wohnen.at](http://www.k4-wohnen.at); 0664/420 22 15.

**Ottensheimer Familie sucht** ab September 2014 Wohnung (ca. 100 m<sup>2</sup>) oder Haus in Ottensheim für 5 -7 Jahre zu mieten. Kann auch renovierungsbedürftig sein. Tel.: 0664 / 5435915

**Verkaufe Eigentumswohnung** 88 m<sup>2</sup> + 12 m<sup>2</sup> Loggia + 59 m<sup>2</sup> Garten in absoluter Ruhelage, 2 Schlafzimmer, Tiefgaragenplatz und Carport sowie 1 Abstellplatz, Erstbezug 2010, hochwertige Ausstattung, Tel. 0680/3356502.

**Suche Baugrund** in Ottensheim Tel. 0664/4532180.

## Kindergarten- und Hortverein sucht...

Der Kindergarten- und Hortverein sucht dringend **eine/n gruppenführende/n Hortpädagogin/en** (als Karenzvertretung). Beginn des Dienstverhältnisses: 3.9.2013, Befristung: auf 2 Jahre, Stundenausmaß: ca. 25 Stunden. Bewerbungen bitte per Mail an [hort@ottensheim.at](mailto:hort@ottensheim.at) oder per Post an Vereinshort Ottensheim, Lerchenfeldstraße 2, 4100 Ottensheim.

### Ehrenamtliche Tätigkeit im Kindergarten- und Hortverein

Die Organisation des Kindergarten- und Hortvereins wird durch ehrenamtliche Funktionsträger unterstützt. Die Möglichkeiten, wie auch Sie sich ehren-

amtlich im Kindergarten- und Hortverein betätigen können, sind sehr vielfältig. Vielleicht ist eine der folgenden Aufgaben auch für Sie interessant?

- Essenstransport
- Busbegleitung
- Hausmeisterarbeiten
- Sponsoring
- Organisatorische Aufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit, Medienkontakte

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Obfrau des Kindergarten- und Hortvereins, Bürgermeisterin Ulrike Böker. Wir freuen uns auf Ihr Engagement!





**Marktgemeindeamt**  
Marktplatz 7  
4100 Ottensheim  
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0  
www.ottensheim.eu



## Veranstaltungskalender

12./13.07.2013	<b>OpenAir</b>	Rodlgelände	OpenAir
22.07.2013, 21.00 Uhr	<b>Strom berührt Seele</b>	Donaufähre	Tourismusverband Ottensheim
24.07.2013 – 28.07.2013	<b>U23 Ruderweltmeisterschaft</b>	Regattastrecke Linz – Ottensheim	OÖRV
6.09.2013, 14.30 Uhr	<b>CULTrips – Lebenskultur pur in Ottensheim</b>	Amtshaus / Marktplatz	Tourismusverband Ottensheim
14.09.2013	<b>Drachenboot-Cup</b>	Regattastrecke	WSV
21.09.2013, 13.30 Uhr	<b>ASVÖ Donaulauf + Oktoberfest</b>	Donauhalle	TSV Ottensheim / ASVÖ / Marktgemeinde Ottensheim
22.09.2013, 9.30 Uhr	<b>Gold und Silberhochzeiten der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Ottensheim</b>		Goldhauben u. Kopftuchgruppe Ottensheim
24.09.2013, 14.00 – 15.30 Uhr	<b>Eltern-Mutterberatung</b>	Tipi Walding	
27.09.2013, 14.00-18.00 Uhr	<b>Offener Markt</b>	Linzer Strasse	UDO
11.10.2013, 20.00 Uhr	<b>So schön ist die Welt – Volkmar Baurecker</b>	GH zur Post	arge granit
22.10.2013, 14.00 – 15.30 Uhr	<b>Eltern-Mutterberatung</b>	Tipi Walding	
24.10.2013, 20.00 Uhr	<b>theRavenFilms – Kurzfilme von Rabeder/Tröbinger</b>	Filmszene Ottensheim	arge granit
26.10.2013, 20.00 Uhr	<b>Chornetto in Concert</b>	Pfarrkirche Ottensheim	Ensemble Chornetto
26.11.2013, 14.00 – 15.30 Uhr	<b>Eltern-Mutterberatung</b>	Tipi Walding	
17.12.2013, 14.00 – 15.30 Uhr	<b>Eltern-Mutterberatung</b>	Tipi Walding	

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim ([www.ottensheim.eu](http://www.ottensheim.eu)) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

